

Presse-Info

10.08.2020

Fahrradfahren mit Fun-Faktor

Dirt-Bike-Park im neuen York-Quartier geplant

Münster (SMS) Dirt-Bikes - das sind Räder, die großen Fahrspaß versprechen. Bei der Trendsportart geht es um coole Tricks und Sprünge, möglichst in der Natur. Einen neuen „Dirt-Bike-Park“ könnte es demnächst in Münster geben, wenn es nach den Planern des York-Quartiers geht. Denn der westliche Teil des Areals, das auf dem Gelände der ehemaligen York-Kaserne in Gremmendorf entsteht, soll ein Landschaftspark werden. Hier sehen die KonvOY GmbH als Entwicklungsgesellschaft und das Amt für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit der Stadt Münster die ideale Fläche für den Dirt-Bike-Park als attraktives Freizeitangebot in dem zukünftigen Stadtquartier.

„Radfahren mit Fun-Faktor - das gehört in einer Fahrradmetropole wie Münster quasi zur Grundausstattung“, unterstreicht KonvOY-Geschäftsführer Stephan Aumann, „zumal das Angebot bislang noch überschaubar ist“. Dass das Angebot ankommt, daran haben die Planer keinen Zweifel, kommt der Anstoß doch aus der Bevölkerung. Eine Gruppe Jugendlicher hatte in den nahe liegenden Wäldern in Eigeninitiative Dirt-Bike-Strecken angelegt. Als die Jugendlichen erfuhren, dass die Stadt ihren Vorstoß aus rechtlichen Gründen nicht dulden darf, wurden sie aktiv und suchten eine Alternative.

Unterstützt von Eltern und der Lokalpolitik nahm die Idee Gestalt an, dem Trendsport den Weg in das neue urbane Herz des Stadtteil Gremmendorfs zu ebnen.

Redaktion:
Thomas Reisener
Monika Bitter
Ursula Gähr
Sigrid Howest

Filmservice Münster.Land
Nicola Ebel
Regina Wegmann

Tel. 02 51/4 92-13 01
presseamt@stadt-muenster.de
www.stadt-muenster.de/medien

Fahrspaß für Anfänger wie Fortgeschrittene

Vorgesehen ist eine modellierte Landschaft aus Erdwällen und -hügeln. Die Oberfläche, die zum Teil aus Schotter und zum Teil aus gestampfter Erde besteht, sorgt für einen abwechslungsreichen Parcours. Wie genau die Strecke am Ende aussieht, sollen die zukünftigen jungen Nutzer gemeinsam mit Fachplanern in einem Workshop erarbeiten. Auf jeden Fall soll der Park Anfängern wie Fortgeschrittenen gleichermaßen Fahrspaß bieten. Auch Treffpunkte mit Sitzmöglichkeiten sind angedacht. Laut Plan werden die Böschungen begrünt, die Anlage selbst soll mit Bäumen und Sträuchern harmonisch in die Umgebung eingebunden werden. Die restliche Fläche des Landschaftsparks mit ihren großzügigen Freiräumen, geschwungenen Wegen und natürlichen Strukturen werden peu á peu im Zuge der weiteren Quartiersentwicklung folgen. Bis dahin wird ein provisorischer Zaun die Dirt-Bike-Anlage vor dem Baustellengeschehen in der Kaserne schützen.

Nachhaltigkeit auf der Baustelle

„Wir könnten bei dem Bau der Anlage Recyclingmaterial aus den Abbruchmaßnahmen der ehemaligen York-Kaserne verwenden – das wäre ein spannender Ansatz“, sagt Stephan Aumann. „Das ist nicht nur nachhaltig, sondern spart zugleich Kosten in Höhe von rund 25 000 Euro.“ Übrig bleibe am Ende eine Bausumme von rund 85 000 Euro, getragen von der KonvOY-Entwicklungsgesellschaft. Wenn die Bezirksvertretung Münster-Südost in ihrer Sitzung am 18. August grünes Licht gibt, könnte die Maßnahme zeitnah umgesetzt werden. „Geplant sind die Arbeiten für das zweite Quartal 2021“, bestätigt Jörg Hoffmann, Fachstellenleiter im Amt für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit. Beide sind sich einig: „Der Park wäre ein weiterer Baustein in unserem Bestreben, Münster als Stadt mit höchster Lebens- und Erlebnisqualität stetig weiterzuentwickeln.“

Foto: Die Jugendlichen Tim, Tim, Luis, Tom und Finn (v.l.) hoffen auf einen Dirt-Bike-Park im neuen York-Quartier. Ortstermin mit KonvOY-Geschäftsführer Stephan Aumann und Fachstellenleiter Jörg Hoffmann (r.) vom Amt für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit. Foto: Presseamt Münster. Veröffentlichung mit dieser Pressemitteilung honorarfrei.

Texte und Fotos im Internet: www.muenster.de/stadt/presseservice